

Für Schülervertreter:innen, Verbindungslehrkräfte und Schulleitungen



Liebe Schulleiter:innen,

liebe Verbindungslehrer:innen,

liebe Schülersprecher:innen,

ein neugewählter Landesschülerbeirat beginnt seine Arbeit. Wir geben den LSBR-Mitgliedern im Bereich des Regierungspräsidiums Karlsruhe die Gelegenheit, sich vorzustellen.

Für Anregungen und Ideen ist der LSBR immer dankbar und hat auch viel zu bieten. Alle Informationen gibt es auf ihrer Internetseite www.LSBR.de

Wir wünschen dem LSBR viel Erfolg.

Herzliche Grüße Ihre SMV-Info-Redaktion

Die SMV-Info-Redaktion freut sich über Ihre / Eure Reaktionen.

Wir sind dankbar für Leserbriefe, Berichte von SMV-Aktivitäten, Ideen und Anregungen.



Zuschriften bitte an:

Redaktion "SMV-Info"

Thomas Heckmann Dauchsteinstraße 4 74821 Mosbach

fon: 06261-9179060 fax: 06261-639637

mail:

thomas.heckmann@zsl-rsma.de web: https://www.km-bw.de/SMV-

BW,Lde/Startseite

# **Inhalt**

Die SMV-Beauftragten	4
Fortbildungen für Verbindungslehrkräfte	5
Seminare für Schülersprecher*innen	7
Schülerzeitschriftenwettbewerb	9
Workshop für Schülerzeitschriften-Redaktionen	10
Preisträger und Bundessieger des SZWdL	12
Der neue Landesschülerbeirat	14
SMV-Spiel	23

# **Impressum**

Herausgeber: ZSL - Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Karlsruhe, Benzstraße 1, 76185 Karlsruhe

Redaktion: Oliver Balle, Thomas Heckmann, Julia Kraus, Thomas Weber

V.i.S.d.P.: Thomas Heckmann

# Die SMV-Beauftragten im Regierungsbezirk Karlsruhe

Als Gesprächspartner in SMV-Fragen stehen den Schülern, Lehrern und Schulleitungen die SMV-Beauftragten der einzelnen Schularten zur Verfügung.

Die SMV-Beauftragten des ZSL für die Regionalstellen Karlsruhe und Mannheim sind:



**Julia Kraus**SMV-Beauftragte für die Realschulen



Oliver Balle
SMV-Beauftragter
für die Haupt-, Werkreal-,
Gemeinschaftsschulen
und SBBZ

Dienstanschrift: Marion-Dönhoff Realschule Brühl/Ketsch Wiesenplätzweg 7, 68782 Brühl Tel.: 06202-70660; Fax: 06202-7066-30

Privatanschrift.

Alte Bergheimer Straße 3, 69115 Heidelberg

Tel.: 06221-6393887

E-Mail: julia.kraus@zsl-rsma.de

Dienstanschrift: Johannes-Gaiser Werkrealschule Nogent-le-Rotrou-Straße 8, 72270 Baiersbronn Tel.: 07442-8426-0; Fax: 07442-8426-40

Privatanschrift: Falkenstraße 41, 72270 Baiersbronn

Tel.:07442/123789

E-Mail: oliver.balle@zsl-rska.de



Thomas Heckmann
SMV-Beauftragter
für die allgemein bildenden
Gymnasien



Thomas Weber
SMV-Beauftragter
für die Beruflichen Schulen

Dienstanschrift: Nicolaus-Kistner-Gymnasium Jean-de-la-Fontaine-Straße 6-10, 74821 Mosbach Tel.: 06261-9280-0; Fax: 06261-9280-80

Privatanschrift.

Dauchsteinstraße 4, 74821 Mosbach Tel.: 06261-9179060; Fax: 06261-639637 E-Mail: thomas.heckmann@zsl-rsma.de Dienstanschrift:
Berufliche Schulen Bretten
Wilhelmstraße 22, 75015 Bretten
Tel.: 07252-95080; Fax: 07252-950834

Privatanschrift:

Mozartstraße 36, 76709 Kronau

Tel.: 07253/931685

E-Mail: thomas.weber@zsl-rska.de

# Fortbildungen für Verbindungslehrkräfte

# Einführungsfortbildung für neu gewählte und wenig erfahrene Verbindungslehrkräfte im Regierungsbezirk Karlsruhe

Termin: 18. – 19.10.2022

Ort: Tagungsstätte Thomashof Karlsruhe

Zielgruppe: Verbindungslehrkräfte der Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real-,

Gemeinschaftsschulen, SBBZ und Gymnasien

Leitung: Oliver Balle, Thomas Heckmann und Julia Kraus (SMV-Beauftragte)

TNR: noch nicht bekannt

# Seminar für Verbindungslehrkräfte der Beruflichen Schulen im Regierungsbezirk Karlsruhe – Thema: Motivation und Kommunikation

Termin: 13. – 14.12.2022

Ort: Bildungshaus Bruder Klaus Neckarelz

Zielgruppe: Verbindungslehrkräfte der Beruflichen Schulen

Leitung: Thomas Weber (SMV-Beauftragter)

TNR: noch nicht bekannt

## **BAG-Leiter Tagung**

Termin: 04. – 05.10.2022

Ort: Tagungsstätte Thomashof Karlsruhe

Zielgruppe: BAG-Leiter (geschlossene Veranstaltung)

Leitung: Oliver Balle und Julia Kraus (SMV-Beauftragte)

TNR: noch nicht bekannt

Die Meldung zu diesen Lehrgängen erfolgt unter der jeweiligen Veranstaltungsterminnummer TNR über LFB-online.

# Fortbildungen an der ZSL-Außenstelle Bad Wildbad

für Verbindungslehrkräfte aller Schularten

#### Einführungstagung für neu gewählte und wenig erfahrene Verbindungslehrkräfte

Termin: 05.12. – 07.12.2022

Leitung: Sabine Kok, Peter Rauls, Stella Wagner

TNR: 97X2M

## Einführungstagung für neu gewählte und wenig erfahrene Verbindungslehrkräfte

Termin: 09.01. – 11.01.2023

Leitung: Gerlind Ady, Daniela Helker, Markus Roth, Kerstin Weber

TNR: VE6PL

# Einführungstagung für neu gewählte und wenig erfahrene Verbindungslehrkräfte

Termin: 14.06. – 16.06.2023

Leitung: Thomas Heckmann, Julia Kraus, Thomas Weber

TNR: K7NGM

Die Meldung zu diesen Lehrgängen erfolgt unter der jeweiligen Veranstaltungsterminnummer TNR über LFB-online.

# Einführungsseminare für neu gewählte Schülersprecher\*innen

# Schülersprecher\*innen der Haupt-, Werkreal-, Real-, Gemeinschaftsschulen und SBBZ

Termin: 10.11.2022

Ort: Jugendherberge Mosbach-Neckarelz

Leitung: Oliver Balle und Julia Kraus (SMV-Beauftragte)

## Schülersprecher\*innen der Haupt-, Werkreal-, Real-, Gemeinschaftsschulen und SBBZ

Termin: 29.11.2022

Ort: Bildungshaus St. Bernhard Rastatt

Leitung: Oliver Balle und Julia Kraus (SMV-Beauftragte)

# Schülersprecher\*innen der Haupt-, Werkreal-, Real-, Gemeinschaftsschulen und SBBZ

Termin: 23.11.2022

Ort: Schulzentrum Baiersbronn

Leitung: Oliver Balle und Julia Kraus (SMV-Beauftragte)

# Schülersprecher\*innen der Haupt-, Werkreal-, Real-, Gemeinschaftsschulen und SBBZ

Termin: 17.11.2022

Ort: Jugendherberge Mannheim

Leitung: Oliver Balle und Julia Kraus (SMV-Beauftragte)

#### Schülersprecher\*innen der Beruflichen Schulen

Termin: 07.12.2022

Ort: Bildungshaus St. Bernhard Rastatt

Anmeldung: Per E-Mail an thomas.weber@zsl-rska.de

Leitung: Thomas Weber (SMV-Beauftragter)

#### **SMV-INFO 64**

Schülersprecher\*innen der Beruflichen Schulen

Termin: 30.11.2022

Ort: Bildungshaus Bruder Klaus Mosbach-Neckarelz

Anmeldung: Per E-Mail an thomas.weber@zsl-rska.de

Leitung: Thomas Weber (SMV-Beauftragter)

Schülersprecher\*innen der allgemein bildenden Gymnasien

Termin: 22.11.2022 von 9:45 – 17:00 Uhr

Ort: Bildungshaus St. Bernhard Rastatt

Anmeldung: Per E-Mail an thomas.heckmann@zsl-rsma.de

Leitung: Thomas Heckmann (SMV-Beauftragter)

# Weitere Seminare für Schülersprecher\*innen

Schülersprecher\*innen der Beruflichen Schulen und der allgemein bildenden Gymnasien

Thema: SMV-Wanderung zum Thema Umwelt

Termin: noch nicht bekannt

Anmeldung: Per E-Mail an thomas.weber@zsl-rska.de

Leitung: Thomas Weber und Thomas Heckmann (SMV-Beauftragte)

Die o.g. Veranstaltungen werden rechtzeitig ausgeschrieben und über die Schulleitungen an die jeweilige Zielgruppe weitergeleitet.

Weitere Termine und Informationen entnehmen Sie bitte der Internet-Seite

https://www.km-bw.de/SMV-BW,Lde/Startseite/SMV+regional/SMV+Region+Karlsruhe

# Schülerzeitschriftenwettbewerb

# Auch Online-Zeitungen können am Wettbewerb teilnehmen

Alljährlich findet in Baden-Württemberg ein Schülerzeitschriftenwettbewerb statt, der dazu dient, die Arbeit der Schülerzeitungsredakteure zu fördern und ihre Schülerzeitung in der Öffentlichkeit vorzustellen.

Wer am Wettbewerb 2022 teilnehmen möchte, soll bis spätestens **19. Oktober 2022** den Link zur Online-Ausgabe der Schülerzeitung oder jeweils 2 Exemplare einer oder mehrerer Ausgaben des Schuljahres 2021/22 an diese Anschrift senden:

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

ZSL - Außenstelle Bad Wildbad

Arbeitskreis SMV - SZ

Baetznerstraße 92

75323 Bad Wildbad

Telefon 07081-9259-0

- Darstellung des Schullebens: Die Schülerzeitung spiegelt Mitverantwortung und Mitgestaltung in der Schule wider.
- Einbeziehung jugendrelevanter Themen im außerschulischen Bereich: Die Schülerzeitung nimmt am Geschehen in der Region, im Land und in der Welt Anteil.
- Interessenvertretung: Die Schülerzeitung berücksichtigt die Interessen und Probleme der Schülerschaft angemessen.
- Zielgruppenorientierte Gestaltung in Inhalt, Erscheinungsbild, Sprache und Stil und verschiedenen journalistischen Textformen: Die Schülerzeitung spricht Schüler\*innen an.
- Argumentationsniveau, Originalität und Kreativität.
- Strukturierung: Übersichtliche Themenstruktur, Schwerpunktthemen.
- o Layout, grafische Gestaltung, Titelbild.
- Die Zeitschriften müssen ein Impressum enthalten.

Im bundesweiten Schülerzeitungswettbewerb werden Sonderpreise vergeben.

Die eingesandten Schülerzeitschriften werden von einer Jury aus Pädagogen, Pressevertretern und Schülervertretern des Landesschülerbeirats bewertet. Kriterien für die Bewertung der Zeitschriften sind:

# Workshop für Redakteur:innen von Schülerzeitungen

# Angebot für allgemein bildende und berufliche Schulen ab Klasse 9

Ihr wollt eine bessere Schülerzeitung machen? Ihr wollt sie im Netz veröffentlichen? Dann seid herzlich eingeladen zu diesem Workshop!

Ihr reist am Freitag nach der Schule an nach Bad Urach, übernachtet zwei Mal und fahrt am Sonntagnachmittag zurück. Wir diskutieren miteinander, wir sprechen über das, was wir schon veröffentlicht haben – und fahren heim mit vielen neuen Ideen, Kontakten und einer eigenen Website.

Es gibt zwei Referenten. Ariel Hauptmeier war Reporter bei Geo und leitet heute die Journalistenschule in Reutlingen. Er zeigt euch, wie ihr klarer schreibt, besser recherchiert und interessantere Themen findet. Außerdem ist Andreas Gregor an Bord. Er ist Designer und Programmierer und zeigt euch, wie ihr eure Schülerzeitung ins Netz bringt. Er hat eine fertige Website dabei für euch. Ihr gestaltet sie in wenigen Schritten um, schon könnt ihr eure Texte im Internet veröffentlichen.

Termin: Freitag, 29. April, 15 Uhr bis Sonntag, 1. Mai 2022, 14 Uhr

**Ort:** Haus auf der Alb, Tagungszentrum der Landeszentrale für politische Bildung, Hanner Steige 1, 72574 Bad Urach

Leitung: Anja Meitner, LpB, Leiterin der Außenstelle Tübingen

**Referierende:** Ariel Hauptmeier, Pädagogische Leitung der Reportageschule, und Andreas Gregor, Dozent für journalistisches Webdesign

**Anmeldung:** Die Anmeldung zum Workshop erfolgt ausschließlich per Mail an die SMV-Beauftragte Julia Kraus unter <u>julia.kraus@zsl-rsma.de</u> (Anmeldeschluss: 10. April 2022)

Bei der Anmeldung bitte die Namen beider Teilnehmenden der Schülerzeitschriftenredaktion, etwaige Unverträglichkeiten beim Essen sowie den Namen der Schule angeben. Es können sich jeweils zwei Mitglieder der Schülerzeitschriftenredaktion anmelden.

**Kosten:** Auf Grund der Unterstützung durch das Kultusministerium und der Landeszentrale für politische Bildung (LpB) entstehen den Teilnehmenden der Schülerzeitschriftenredaktion keine Kosten.

Fahrtkosten werden nicht erstattet. Getränke gehen auf eigene Rechnung.

# Und so sieht das Programm des Workshops aus:

## Freitag, 29. April 2022

Ab 14 Uhr Ankommen, Check-in, Begrüßungskaffee

15.00 Uhr Begrüßung, Vorstellung, Einführung

16.00 Uhr **Diskussion:** Über was berichtet ihr in euren Zeitungen? Was sind eure Themen? Was klappt gut, wo braucht ihr Unterstützung? Wir schauen gemeinsam unsere Zeitungen an und diskutieren, was uns auffällt.

18.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr **Kaminabend:** Wie werde ich Journalist? Wie ist das Leben als Reporter? Wie berichte ich aus Krisengebieten? Ariel erzählt (mit Diaschau)

Ende Tag 1

# Samstag, 30. April 2022

7.30 Uhr-

8.00 Uhr Frühstück

8.30 Uhr **Wie finde ich etwas heraus?** Einführung ins Recherchieren.

10.00 Uhr Kaffeepause

10.30 Uhr **Die vierte Gewalt und ihre Bedeutung:** Wir arbeiten Journalisten? Was können sie erreichen? Warum ist Journalist kein Job wie jeder andere? Was ist guter, was ist schlechter Journalismus? Wie erkenne ich Fake News?

12.00 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr **Andreas Gregor:** Einführung in WordPress

15.00 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **Andreas Gregor:** Wir bauen unsere eigene Schülerzeitungs-Website

18.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr **Reporter:innen-Party** (hoffentlich mit Kegeln)

Ende Tag 2

## Sonntag, 1. Mai 2022

7.30 Uhr Frühstück

bis 8.30 Uhr Betten abziehen und Zimmer räumen

8.30 Uhr Wir widmen uns einigen knifflige Fragen: Wann darf ich das Foto einer Person verwenden und wann nicht? Wann muss ich ein Gesicht schwärzen? Wann muss ich einen Namen verfremden? Eine kurze Einführung in Medienrecht und Medienethik

10.00 Uhr Kaffeepause

10.30 Uhr **Eleganter Schreiben –** 15 Werkzeuge für bessere Sätze von Ariel

12.00 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr Feedback, Planung der weiteren Zusammenarbeit

14.00 Uhr Abreise

Schülerzeitschriftenwettbewerb

# Die Landessieger

Am Schülerzeitschriftenwettbewerb für Baden-Württemberg nahmen wieder viele Schülerzeitschriften teil. Die Teilnehmerzahlen sind noch nicht wieder so hoch wie vor der Corona-Zeit, aber es ist ein Aufwärtstrend zu erkennen. Und das Niveau der eingereichten Schülerzeitschriften ist trotz aller Schwierigkeiten erstaunlich hoch. Deshalb möchten wir Euch die Preisträger des letzten Wettbewerbs bekannt machen und Euch ermuntern, am nächsten Schülerzeitschriften-Wettbewerb teilzunehmen – und vielleicht auch unter den Preisträgern zu landen!

Und hier die Liste der Platzierungen aus dem Bereich des Regierungspräsidiums Karlsruhe in den einzelnen Kategorien:

#### **Online-Zeitschriften**

Realschule	1. Platz	Ernschtle	Ernst-Reuter-Schule Karlsruhe
Gymnasium	3. Platz	Unserhumboldt	Humboldt-Gymnasium Karlsruhe

#### **Print-Ausgaben**

SBBZ	2. Platz	Winterrainzeitung	Schule am Winterrain Ispringen		
Gymnasium	1. Platz	Fichtemagazin	Fichte-Gymnasium Karlsruhe		
	2. Platz	SPIEGELE.I.	Englisches Institut Heidelberg		
	4. Platz	Move	Freie Waldorfschule Freudenstadt		
Realschule / Gemeinschaftsschule					
	2. Platz	Ernschtle	Ernst-Reuter-Schule Karlsruhe		

Schülerzeitschriftenwettbewerb

# **Der Bundeswettbewerb 2022**

Die Preisträger der regionalen Wettbewerbe auf Landesebene werden zum Bundeswettbewerb eingereicht. Darüber hinaus werden noch Zeitungen für die Sonderpreise nominiert.

Der Wettbewerb wird von der Jugendpresse Deutschland und den Ländern der Bundesrepublik Deutschland veranstaltet und steht unter der Schirmherrschaft des amtierenden Bundesratspräsidenten Bodo Ramelow.

## Preisträger aus Baden-Württemberg

SBBZ 2. Platz Winterrainzeitung Schule am Winterrain Ispringen

Realschule 1. Platz The Youth Newspaper Albert-Schweitzer-Schule Göppingen

Gymnasium 1. Platz Hebelwirkung Hebel-Gymnasium Lörrach

## Sonderpreise

Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

#### EinSatz für eine bessere Gesellschaft

1. Platz Script Gymnasium Renningen

Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland

#### **Europa**

Schiffsschraube Werner-Heisenberg-Gymnasium Weinheim

Landesschülerbeirat von Baden-Württemberg

# Der 15. LSBR ist gewählt

Der Landesschülerbeirat ist die demokratisch legitimierte Landesvertretung der Schüler\*innen in Baden-Württemberg. Der LSBR ist ein offizielles Beratungsgremium des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport, er vertritt die Interessen und Anliegen der 1,5 Millionen Schüler\*innen nicht nur gegenüber dem Kultusministerium, sondern auch gegenüber der Öffentlichkeit und anderen Verbänden und Akteuren der Bildungspolitik.

Wir haben die neugewählten Mitglieder des LSBR aus dem Regierungsbezirk Karlsruhe - zu dem die ZSL-Regionalstellen Karlsruhe und Mannheim gehören - gebeten, uns etwas über sich zu schreiben und sich hier vorzustellen.

# **Adam Abo Fayad**



Mein Name ist Adam Abo Fayad. Ich bin 16 Jahre alt und auf dem Lessing-Gymnasium in Karlsruhe. Meine Hobbys sind das Theater und das Schauspiel im Allgemeinen, welches ich hoffentlich in meiner Zukunft zu meinem Beruf machen kann. Ebenfalls interessiere ich mich sehr für Politik und könnte mir auch hier eine berufliche Karriere vorstellen.

Ich bin ein sehr selbstbewusster und kreativer Mensch und mit dieser Kreativität möchte ich Baden-Württemberg im LSBR helfen. Abgesehen von dem Rückstand im Thema "Digitalisierung", muss - finde ich - mehr über Mental Health gesprochen werden. Aus eigener, aber auch aus Erfahrungen meiner MitschülerInnen, muss über dieses Thema viel mehr aufgeklärt werden. Vor allem während dieser Pandemie.

Die Suizid- und Depressionsrate steigt jährlich und dagegen muss vorgegangen werden. Insgesamt muss Schluss sein mit der Verharmlosung mentaler Probleme.

Für mich ist außerdem das Thema "Diskriminierung" wichtig. Auch hier besteht eine zu starke Verharmlosung seitens der Lehrkräfte und der Schülerschaft.

Mein Ziel ist es, Schule zu einem "Safe Space" zu machen, und dass jeder die Chance bekommt, eine gute Schulkarriere hinzukriegen!

# Paul Goldschmidt

Schule ist Wandel. In der aktuellen Zeit wird mehr den jemals zuvor unser Bildungssystem auf die Probe gestellt – und an vielen Ecken und Kanten im Umgang mit der (Schul-)Lehre seitens der Politik zeigt ein rein reaktiver Ansatz gegenüber der sich stetig verändernden Lage an den Schulen des Landes einige Mängel.

An erster Stelle fällt hier selbstverständlich das Pandemiegeschehen ein, welches zurzeit alle Klassen jeder Schulart durchsiebt und stellt dabei das viel zu kurz gedachte System der aktuellen Präsenz- bzw. Homeschooling-Verordnungen auf den Kopf:



Wenn bis zu einem Drittel der Klassen auf einmal in das Homeschooling geschickt werden müssen, sind Lehrerinnen und Lehrer im ständigen Wechsel zwischen Fern- und Präsenzunterricht. Diese zusätzliche Belastung zeigt sich in vielen Fällen durch eine hohe Rate an Unterrichtsausfällen, gleichzeitig nimmt die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit akuten psychischen Problemen stark zu. In diesem Punkt des Pandemieumgangs an Schulen und zu konkreten Lösungen verweise ich an dieser Stelle auf den offenen Brief von über 100 Schülersprecherinnen und Schülersprechern aus ganz Deutschland im Rahmen der #wirwerdenlaut-Kampagne, hinter der ich in allen Punkten stehe und die Forderungen vollstens unterstütze.

Aber auch abseits von Corona zeigt sich wenig Vorankommen in wichtigen Punkten der Schulpolitik, welche ich gerne in der kommenden Zeit konkret angehen möchte – mir liegt hier insbesondere die Digitalisierung der Schulen auf dem Herzen, die aus meiner Sicht bisher falsch angegangen wurde. Zwar schickte das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) den DigitalPakt Schule mit knapp 6,5 Milliarden Euro ausgestattet ins Rennen, jedoch wurden aus diesem in Baden-Württemberg nur 4,2% (27 Millionen Euro) des Landesbudgets abgerufen. Dazu kommt, dass viele dieser Ausgaben aus meiner Sicht in kurzsichtige Technologieausstattung fließen, darunter smarte Whiteboards, welche nach vier Jahren keine Softwareupdates mehr erhalten und damit praktisch unbrauchbar werden für den Schulunterricht. Hier möchte ich Digitalisierung also mit mehr Nachhaltigkeit verbinden und im Punkt der Nachhaltigkeit noch weiter gehen: Seit letztem Jahr bin ich Mitglied beim deutschlandweiten Netzwerk "CommunityKlima e.V.", mit dem ich dabei einen konkreten Beitrag zu mehr Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an Schulen leiste. Das hierbei gelernte Wissen sowie das aufgebaute Netzwerk zu Akteuren in allen Bereichen der nachhaltigen Entwicklung werde ich nutzen, um die Schulpolitik in diesem Punkt ein gutes Stück weiterzubringen.

Schließlich will ich mich in meiner Amtszeit für mehr Bildungs- und Chancengerechtigkeit einsetzen. Auch wenn ich Impulse zur Verbesserung der bundesweiten BAföG-Probleme nur schwer auf Landesebene ansetzen kann, ist mein Plan doch, die durch die PISA-Studie aufgezeigten Leistungsunterschiede in Schülergruppen unterschiedlicher Herkunft und Standes durch individuelle Förderung anzugleichen: Hier hat das Lernbrücken-Programm des Landes bereits einen wichtigen Grundstein gelegt, welcher nun ausgebaut werden muss. Dieses Angebot hat aus meiner Sicht

auch über COVID-19 hinaus eine dauerhafte Daseinsberechtigung und sollte deshalb fortwährend ein fester Bestandteil der individuellen Leistungsförderung sein.

Zu meiner Person: Mein Name ist Paul Goldschmidt, ich bin 19 Jahre alt und Schüler der 13. Klasse des Technischen Gymnasiums der Carl-Bosch-Schule Heidelberg, einer berufsbildenden Schule mit rund 1.350 Schülerinnen und Schülern. An dieser Schule bin ich als Schülersprecher aktiv, darüber hinaus vertrete ich seit 2 Jahren im Heidelberger Jugendgemeinderat die Anliegen der jungen Generation gegenüber der Lokalpolitik – dabei habe ich den Vorsitz im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität übernommen. Neben meinen politischen Aktivitäten beschäftige ich mich mit Themen aus Wissenschaft und Technik und bin aktiv im Sport. Seit mehr als einem Jahr bin ich Geschäftsführer meines eigenen Software-Startups, darüber hinaus bin ich beim Life-Science Lab Heidelberg sowie der Deutschen SchülerAkademie Teilnehmer.

# Luca Rekittke

Mein Name ist Luca Rekittke, ich bin 13 Jahre alt und gehe auf die GMS Neubulach, dort besuche ich die achte Klasse. In meiner Freizeit spiele ich aktiv Handball. Seit einem Jahr bin ich nun in der SMV aktiv, was mir große Freude bereitet.

Im LSBR möchte ich gerne diese Themen in die Tat umsetzen:

Ganz oben steht die Förderung der SMV-Arbeit an den Schulen, denn die Schule ist nicht die Schule vom Direktor oder von den Lehrern, nein, die Schule ist die Schule der Schüler. Deswegen sollen die Ideen, die in der SMV entwickelt werden, unterstützt werden, z.B. mit der konkreten Umsetzung von Projekten.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Einführung der Oberstufe an den Gemeinschaftsschulen (GMS). Aktuell ist es so, dass 60 Anmeldungen für die 11. Klasse benötigt werden, damit eine Gemeinschaftsschule das Abitur anbieten darf. In den Gymnasien sind es nur rund 40 - 45 Anmeldungen. Ich würde mich gerne dafür einsetzen, dass es einfacher ist, ein Abitur auf den Gemeinschaftsschulen zu machen und dass die geforderten Anmeldezahlen gesenkt werden.



Für mich ist es auch wichtig, die Berufsorientierung an den Schulen zu stärken. Z.B. könnten die Schulen verschiedene Firmen einladen, die berufsspezifische Workshops anbieten, die die Schüler dann besuchen können, um so einen besseren Einblick in die momentane Berufswelt zu bekommen.

Ich freue mich auf die Arbeit im LSBR und bin gespannt, was mich erwartet ©

Freundliche Grüße

Luca Rekittke

# **Jette Wagler**

Hallo liebe Schülerinnen und Schüler, liebe SMV-Mitwirkende,

mein Name ist Jette Wagler, ich bin 17 Jahre alt und ich besuche zurzeit die Jahrgangsstufe 1 an der Hermann-Gundert-Schule in Calw. Ich bin seit Jahren als Klassensprecherin in der SMV aktiv und seit diesem Schuljahr auch Schülersprecherin meiner Schule. Im Januar wurde ich zum stellvertretenden Mitglied für die beruflichen Gymnasien, Berufskollege und Berufsoberschulen des Regierungsbezirks Karlsruhe in den LSBR gewählt.

Ich spiele Badminton, und vertrete meinen Verein auch auf Wettkämpfen. Gleichzeitig trainiere ich einmal pro Woche in einer Zirkusschule und konzentriere mich hierbei auf die Luftakrobatik. Sowohl beim Badminton als auch im Zirkus helfe ich regelmäßig ehrenamtlich als Trainerin aus, und die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen macht mir viel Spaß.

Um den LSBR und seine Arbeitsweise besser kennenzulernen, bin ich vor einem Jahr als ehrenamtliches Mitglied dem Ausschuss beigetreten, der den Landesschülerkongress organisiert. Ich habe an den monatlichen Sitzungen teilgenommen, habe geholfen Workshops vorzubereiten, und war an der Gestaltung der Website beteiligt. Aufgrund von Corona mussten wir den diesjähri-



gen Kongress leider absagen, was wirklich sehr schade ist. Wir haben viel Arbeit und Zeit investiert und ich hoffe, dass der nächste LSK wieder stattfinden kann.

Die Projekte und Kooperationen des LSBR, wie zum Beispiel den Landesjugendkongress, halte ich für extrem wichtig. Denn dort kann man sehr gut sehen, wie stark die Jugendbeteiligung in unserem Land bereits ist.

Durch meine Mitarbeit im Ausschuss konnte ich die einzelnen Mitglieder, den Vorstand und ihre genauen Aufgaben kennenlernen. Umso mehr freut es mich, dass ich in den nächsten zwei Jahren die Schülerinnen und Schüler des Regierungsbezirks Karlsruhe vertreten darf.

Ich finde es sehr motivierend zu sehen, welche Ziele unsere Vorgänger bereits erreicht haben. Deshalb freue ich mich, dieses Amt im April offiziell anzutreten, und hoffe auf eine spannende Legislaturperiode zusammen mit meinen Amtskollegen\*innen.

Jette Wagler

# Julian Müller



Mein Name ist Julian Müller, ich bin 13 Jahre alt und komme aus Karlsruhe.

Seit September 2021 bin ich "Schülersprecher der Schule am Weinweg". Die Schule am Weinweg ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit dem Förderschwerpunkt "Sehen". Ich selbst bin hochgradig sehbehindert und sehe auf beiden Augen zusammen etwa 11 Prozent. Ich habe diese Sehbehinderung jedoch noch nicht mein ganzes Leben. Mit 9 Jahren (2017) wurde mein Sehnerv beschädigt, was die Behinderung nach sich zog. Aufgrund des beschädigten Nervs ist meine Erkrankung unheilbar. Sowohl eine Verbesserung als auch eine Verschlechterung meines Sehvermögens sind derzeit nicht zu erwarten. Meine Hobbys sind Lesen und Sport. Vor allem das Joggen hat es mir angetan. Ich bin bereits vier Halbmarathons gelaufen, den letzten habe ich mit einer Zeit unter 1 Stunde und 50 Minuten beenden können. Neben dem Laufen gibt mir der Kraftsport den Ausgleich, den ich zur Schule und zum Kraft tanken benötige.

Die Mitarbeit in der SMV macht mir viel Spaß. Im Januar 2022 hat sich dann die Möglichkeit geboten, für den Landesschülerbeirat zu kandidieren.

Das habe ich dann einfach gemacht und bin nun Mitglied des Landesschülerbeirats Baden-Württemberg. Ich freue mich auf diese neue Aufgabe und hoffe, dass ich in Kooperation mit den anderen Schülern eine genauso gute Arbeit im LSBR tun kann, wie es meine Vorgänger getan haben.

# **Tobias Gehrig**

Servus allerseits,

ich bin Tobias Gehrig und habe nun die Ehre, für die nächsten zwei Jahre Mitglied des LSBR zu sein. Zurzeit gehe ich auf das Eichendorff-Gymnasium in Ettlingen und besuche dort die Jahrgangstufe 2 mit den Leistungskursen Sport, Physik und Mathe. Diese LKs spiegeln gut meine Hobbys und Interessen wider. Ich trainiere bei der LG Region Karlsruhe, dem Leichtathletikverein in meiner Gegend, Sprint und habe ein großes Interesse in Technik, insbesondere der Technik von Sportwagen.

Doch das ist nicht alles, ich habe auch sehr viel Freude dabei, mit anderen Menschen zusammen zu arbeiten und Events zu organisieren. Genau deswegen bin ich seit drei Jahren zuerst als Stufensprecher, dann als Mitglied der Schulkonferenz und seit 2021 auch als Schülersprecher in der SMV tätig. Mein Ziel ist es hierbei, unseren Schulalltag zu gestalten und die Schule über den



Unterricht hinaus zu bereichern, aber auch die Meinung der Schüler unserer Schule zu vertreten.

Oft kommt man dann aber selbst als Schülersprecher an seine Grenzen und muss sich von der Schulleitung anhören, dass dies nicht in der Hand der Schule läge. Aus diesem Grund habe ich mich zum Gesamtschülersprecher der Stadt Ettlingen wählen lassen, um über den Schulbeirat unserer Stadt mehr Einfluss auf die Organisation unserer Schulen zu nehmen und eine starke Stimme der Schüler in diesem Gremium zu sein.

Und genau deswegen habe ich mich sehr darüber gefreut, in den LSBR gewählt worden zu sein. Nun kann ich

auch politisch etwas bewegen und habe die Möglichkeit, auf einer weiteren Ebene die Interessen der Schüler zu vertreten. Denn wir Schüler müssen unsere Chance, etwas zu verändern nutzen und unser Bestes dabei geben, damit wir wirklich etwas verändern können.

Das ist eine riesige Aufgabe für mich und natürlich auch die anderen Mitglieder des LSBR, weswegen ich uns allen viel Mut, Zuversicht und vor allem Freude bei der Arbeit im LSBR wünsche.

# **Nico Zoller**



# **Nicole Vogel**

Hallo! Ich heiße Nicole Vogel, bin 17 Jahre alt und wohne in Sinzheim. Ich bin ein sehr abenteuerlustiger Mensch, der gerne die Welt mit offenen Armen empfängt. Zu meinen Hobbys gehören Fußball spielen, Leiten der Pfadfindergruppe "Rover", Keyboard spielen, Schlittschuh fahren oder einfach mit Freunden raus gehen.

In der SMV bin ich seit 2019 und bin zum zweiten Mal Schülersprecherin. Ich liebe es, mich zu engagieren, da ich der Meinung bin, dass wir alle eine Stimme haben, die sinnvoll genutzt werden sollte. Im 14. LSBR war ich auch Mitglied, deshalb bin ich umso glücklicher, dass ich mich nun im 15. LSBR weiter engagieren darf.



# **Johannes Thimel**

Hallo, mein Name ist Johannes Thimel. Ich bin 13 Jahre alt und gehe in die siebte Klasse der Schule am Weinweg – SBBZ Sehen Karlsruhe.

Ich lebe in Linkenheim, einer kleinen Stadt bei Karlsruhe. In meiner Freizeit spiele ich Klavier

und fahre gelegentlich Fahrrad. Seit vier Jahren lerne ich in der Zirkusscheune, einer privaten Zirkusschule, Artistik, insbesondere Trapez. Außerdem bin ich seit der Grundschule in der Jungschar des CVJM.

Ich habe mich in den LSBR wählen lassen, weil ich es interessant finde, politische Prozesse (egal



in welcher Form) zu beobachten. Ich lese auch gerne politische Bücher.

Wie wir als Schüler in der Zeit der Coronaepidemie gemerkt haben, sind unsere Schulen digital nicht gut aufgestellt. Im LSBR möchte ich mich dafür einsetzen, dass die Digitalisierung an den Schulen weiter vorangetrieben wird, z.B. eine bessere Ausstattung der Klassenzimmer mit PCs oder dass der digitale (Fern-) Unterricht besser funktioniert, etwa durch gute Cloud-Lösungen.

Viele Grüße, Johannes Thimel

# **Maren Albrecht**

Ich bin Maren Albrecht, 16 Jahre alt und wohne in Durmersheim, das liegt zwischen Karlsruhe und Rastatt. Zurzeit bin ich in der 10. Klasse der Realschule Rheinstetten, die ich diesen Sommer mit meinem Abschluss verlassen werde. Danach beginne ich eine Ausbildung als Friseurin.

In meiner Freizeit treffe ich mich sehr gerne mit Freunden. Mein Hobby ist Tanzen in einem Karnevalsverein.

Meine Ziele in der SMV: Ich war in der 6. Klasse Klassensprecherin und bin es jetzt auch wieder, dazu kommt in der 10. Klasse, dass ich Schülersprecherin bin. In der Zeit konnte und kann ich viel im Schulleben und der SMV gestalten.

Ich finde, dass man in der SMV viel Spaß haben kann und nicht immer nur mit rein schulischen Dingen zu tun hat, sondern auch Veranstaltungen organisieren kann.



Nun freue ich mich, im Landesschülerbeirat einen Schritt weiter zu gehen und die Interessen aller Schüler zu vertreten und Dinge zu verändern. Ich freue mich auf diese Aufgabe.

... und die LSBR-Vertreterin Nina Stößer hat für Euch die folgende Seite erstellt:



# Nina Stößer

15 Jahre Klasse 9

# Mein Motto

Miteinander, Füreinander, Nebeneinander, Hauptsache mit euch zusammen

"Nur gemeinsam sind wir stark"



Der Landesschülerbeirat

Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.

SMV-Spiele

# Stifte-Rodeo

#### ... und zum Schluss noch ein bewegtes Gruppenspiel:

Alle Teilnehmer:innen benötigen für dieses Spiel 2 Stifte und verteilen sich im Raum. Schon die Vorbereitung erfordert etwas Geschick.

Mit beiden Händen wird mit der Handinnenseite nach unten eine Faust gemacht und dann der Zeigefinger und der kleine Finger gerade nach vorn ausgestreckt. Die beiden Finger sind die Hörner des Stieres. Dann werden die Stifte quer über die Fingergrundgelenke gelegt, der Daumen muss unten in der Faust bleiben. Dabei kann man sich auch gegenseitig helfen - und bis hierher haben meist schon alle viel Spaß gehabt.

Danach beginnt das eigentliche Spiel: Mit den Stiften auf dem Handrücken versucht man nun, den anderen Mitspieler:innen die Stifte von der Hand zu schubsen. Dabei ist natürlich jede freundliche Rempelei erlaubt. Man muss allerdings unheimlich aufpassen, dass man dabei seine eigenen Stifte nicht verliert.

Fällt ein Stift von der Hand, muss die Hand auf den Rücken gelegt werden. Sind beide Stifte verloren gegangen, scheidet der Spieler aus und stellt sich an den Rand.

Gewonnen hat, wer am Ende als Letzte:r noch wenigstens einen Stift auf der Hand liegen hat.

Danach ist die Spielrunde beendet und alle haben nur noch die Aufgabe, ihre Stifte im Raum wiederzufinden...

